

Baumaßnahme: Life Auenamphibien, Life14/NAT/D/000171

Maßnahmennummer: C. 1

Vergabenummer: AA C1-21

Leistungsverzeichnis/Preisblatt

Projektgebiet NABU 1, Niedersächsische Elbtalaue, Bauabschnitt 8,

Neuanlage, Sanierung und Kammerung von insgesamt 11 Gewässern im LIFE-Projekt Auenamphibien, Projektgebiete „Pevestorfer Wiesen“ und „Brünkendorf“ im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“

Umfang der Maßnahmen: 4 Gewässerneuanlagen, 7 Gewässersanierungen und 1 Kammerung (Anlage 2 a-c Maßnahmenübersicht). Bei den Maßnahmen fallen insgesamt 3300 m³ Boden an, welcher teilweise auf den Flächen verwertet wird oder auf Ackerflächen und zur Kammerung abtransportiert werden muss (Transportwege s. Anlage 3).

Lage der Maßnahmenflächen: Im Landkreis Lüchow-Dannenberg auf Flächen im Bereich Pevestorf und Brünkendorf in der Gemeinde Höhbeck (Anlage 1 Übersichtskarte). Die Zufahrt zu den Flächen kann über die Straßen K 28 bzw. die L 258 und über gemeindeeigene Wege erfolgen.

Es wird erwartet, dass die Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Natur und Landschaft ausgeführt werden, da die Maßnahmenflächen im Gebietsteil C liegen, welches die besonders schutzwürdigen bzw. pflegebedürftigen Teile des Biosphärenreservates umfasst und die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt. Des Weiteren befinden sich die Maßnahmenflächen innerhalb des FFH-Gebietes „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“ sowie im Vogelschutzgebiet „Niedersächsische Mittelalbe“.

Bauzeit: Als Baubeginn ist die 35. KW (ab 02.09.2021) vorgesehen, die Maßnahmen sind zwingend bis zum Ende der 41. KW umzusetzen. Zuerst sollen die Neuanlagen umgesetzt werden und ab Oktober dann die Sanierungen und die Kammerung. Sollte dies witterungsbedingt nicht möglich sein, kann der Zeitraum für die Maßnahmen in Abstimmung mit der BRV bzw. der örtlichen BÜ erweitert werden. Ist eine Umsetzung der Maßnahmen im vorgegebenen Zeitraum gar nicht möglich, muss unter Berücksichtigung der Rast- und Zugvogelzeit bzw. der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein Termin im Frühjahr oder Herbst 2022 mit der BRV abgestimmt werden.

Der tatsächliche Baubeginn ist mit der Biosphärenreservatsverwaltung vorab abzustimmen.

Auszuführende Arbeiten:

- 1) Baustelle einrichten und räumen:** €
 (Pauschale für alle Maßnahmenflächen)

2) Erweiterungen und Neuanlagen von Gewässern im Bereich Pevestorfer Wiesen:

Unmittelbar mit Beginn der Erdbaumaßnahmen erfolgt die Kennzeichnung der neu anzulegenden Gewässer anhand von Testkreuzen. Hierbei wird in Länge und Breite gebaggert, um anhand der Bodenverhältnisse die genaue Lage des Gewässers festlegen zu können. Des Weiteren werden die Uferböschungen grob profiliert. Diese Arbeiten sollen bei dem jeweiligen Gewässer mit einkalkuliert werden.

2.1. Erweiterung Gewässer 01-095 (Kartenanlage 2a):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m³)	Aushub Unterboden (genähert, m³)	Preis (€)
01-095	Pevestorf	500	20 x 30	1,50	300	sandig	100	200	

Den Oberboden lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.
 Den Unterboden lösen, laden, ca. 60 m transportieren und als Rohbodenstandort (siehe Kartenanlage 2a) profilieren.

2.2. Neuanlage Gewässer 01-100 und 01-101 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m³)	Aushub Unterboden (genähert, m³)	Preis (€)
01-100	Pevestorf	400	25 x 20	1,60	450	sandig/lehmig	80	400	
01-101	Pevestorf	400	25 x 20	1,60	450	sandig/lehmig	80	400	

Den Oberboden lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.
 Den Unterboden lösen, laden und zu einer ca. 6,1 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

2.3. Neuanlage Gewässer 01-103 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m³)	Aushub Unterboden (genähert, m³)	Preis (€)
01-103	Pevestorf	600	30 x 25	0,80	350	sandig/lehmig	120	230	

Den Oberboden lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.
 Den Unterboden lösen, laden und zu einer ca. 5,5 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

3) Gewässersanierungen im Bereich Pevestorfer Wiesen:

Bei Gewässersanierungen wird ein bestehendes Gewässer umgestaltet. Die Gewässer sind zum Zeitpunkt der Bauausführung weitgehend ausgetrocknet.

3.1. Sanierung Gewässer 01-094 (Kartenanlage 2a):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-094	Pevestorf	824	35 x 30	0,10	60	sandig	60		

Rund um das Gewässer sollen die aufkommenden Gehölze (Pappelgebüsch) entfernt und die Sohle um rund 10 cm vertieft werden. Der Bodenaushub mit Pappelwurzeln soll in den Kern des Rohbodenstandortes (siehe Kartenanlage 2a, Entfernung ca. 150 m) verbracht werden. Der Aushub der Sohle soll am Ufer, an den Stellen, an denen der durchwurzelte Boden entfernt wurde, aufgebracht werden.

3.2. Sanierung Gewässer 01-096 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-096	Pevestorf	1256	40 x 40	0,50	470	sandig	250	220	

Den Oberboden lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.
Den Unterboden lösen, laden und zu einer ca. 6 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

3.3. Sanierung Gewässer 01-097 (Kartenanlage 2a):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-097	Pevestorf	600	40 x 20	0,30	250	sandig	100	150	

Den Ober- und Unterboden lösen, laden und zu ca. 2,7 km entfernten Flächen abtransportieren und abkippen.

3.4. Sanierung Gewässer 01-098 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-098	Pevestorf	600	30 x 25	0,5	220	sandig	120	100	

Einen Teil des Oberbodens (ca. 60 m³) lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

Den durchwurzelten Oberboden (ca. 60 m³) lösen, laden und zu einer ca. 6,1 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

Einen Teil des mineralischen Bodens (ca. 60 m³) lösen und im Bereich des entfernten durchwurzelten Horizontes andecken.

Den restlichen Unterboden lösen, laden und zu einer ca. 6,1 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

3.5. Sanierung Gewässer 01-099 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-099	Pevestorf	470	30 x 20	0,3	100	sandig/lehmig	100		

Einen Teil des Oberbodens (durchwurzelte Schicht, ca. 50 m³) lösen, laden und zu einer ca. 6,1 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

Den restlichen Oberboden (ca. 50 m³) lösen, laden und zu einer 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

3.6. Sanierung Gewässer 01-102 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-102	Pevestorf	1500	50 x 40	0,4	470	sandig/lehmig	300	170	

Den Oberboden lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

Den Unterboden lösen, laden und zu einer ca. 5,5 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

3.7. Sanierung Gewässer 01-104 (Kartenanlage 2b):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Länge x Breite (m)	Tiefe (m)	Volumen, genähert (m ³)	Bodentyp	Aushub Oberboden (genähert, m ³)	Aushub Unterboden (genähert, m ³)	Preis (€)
01-104	Pevestorf	300	20 x 20	0,5	120	sandig	60	60	

Den Oberboden lösen, laden und zu einer ca. 4 km entfernten Fläche abtransportieren und abkippen.

Den Unterboden lösen, laden und auf der Fläche ca. 50 Meter abtransportieren und abkippen.

4) Gewässerkammerung im Bereich Brünkendorf:

Bei der Gewässerkammerung wird ein größeres Gewässer durch die Anlage eines Dammes in zwei Gewässer unterteilt.

4.1. Kammerung Gewässer 01-105 (Kartenanlage 2c):

Gewässer Nr.	Gemarkung	Fläche (m ²)	Breite Basis (m)	Breite Krone (m)	Höhe (m)	Bodentyp	Einbauvolumen beide Dämme (genähert, m ³)	Preis (€)
01-105	Brünkendorf	3000	10	3	3	sandig/lehmig	1670	

Das für die Kammerung vorgesehene Material ist vor Ort verfügbar bzw. wird von den zeitgleich laufenden oben genannten Maßnahmen antransportiert. Der Bau des Damms soll in der Vor-Kopf-Bauweise erfolgen.

5) Sonstige Arbeiten:

Kiesschüttung (Kartenanlage 2a):

Bei einem Graben soll im Zulauf auf einer Maßnahmenfläche eine Kiesschüttung (Korngröße: 20-150 mm) am Durchlauf eingebracht werden.

Kubikmeter	Korngröße	Einheitspreis (€)	Gesamtpreis (€)
5	20 – 150 mm		

6) Bedarfspositionen:

6.1. Baggerarbeiten:

Bei den Maßnahmen fallen eventuell zusätzliche Arbeiten mit dem Bagger an (ca. 20 Stunden), welche im Bedarfsfall abgerufen werden. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden.

Stunde(n)	Einheitspreis (€)	Gesamtpreis (€)
20		

6.2. Leerpumpen des gekammerten Teichabschnittes (Gewässer 01-105):

Diese Positionen kommen nur zur Ausführung, wenn das Gewässer zum Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme nicht trockengefallen sein sollte. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden bzw. benötigten Länge der Leitungen.

Maßnahme	Stunde(n)	Max. erforderliche Länge (m)	Einheitspreis (€)	Gesamtpreis (€)
Pumpeneinsatz	10			
Verlegung von Leitungen		50		

Einsatz des Baggers mit hydraulisch betriebener Membranpumpe (Förderleistung 12 m³/min) mit Ansaugkorb und Wirbeltierfangkorb.

Leitungen (DN 150) zum Wegpumpen des Wassers bereitstellen, liefern, verlegen und evtl. umbauen.

Zusammenfassung:

1) Baustelle einrichten und räumen:€
2) Gewässerneuanlagen bzw. -erweiterungen:€
3) Gewässersanierungen:€
4) Gewässerkammerung:€
5) Sonstige Arbeiten (Kiesschüttung):€
Gesamtpreis (netto):€
zzgl. ____% MwSt.:€
Endpreis (brutto):€

Bedarfspositionen:

6.1) 20 Stunden Baggerarbeiten:€
zzgl. ____% MwSt.:€
Endpreis (brutto):€
6.2) Leerpumpen gekammerter Teichabschnitt:€
zzgl. ____% MwSt.:€
Endpreis (brutto):€

Weitere Anmerkungen:

- Vor Abgabe eines Angebotes ist der Anbieter verpflichtet, den Baubereich eingehend zu besichtigen und sich über die die Preisbildung beeinflussenden Umstände und örtlichen Gegebenheiten zu informieren.
- Nachforderungen, die sich aus Unkenntnis der Örtlichkeit ergeben, können später nicht berücksichtigt werden.
- Es gelten die Festlegungen in der DIN 18920 – Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten.
- Vor Beginn der Ausführung findet eine Bauanlaufberatung mit den an der Planung und Ausführung Beteiligten statt. Dabei wird das Vorhaben konkret erläutert.
- Vor Baubeginn hat eine Beweissicherung der Transportstrecken mit der Biosphärenreservatsverwaltung (BRV) und der Gemeinde Höhbeck zur Benutzung der gemeindeeigenen Straßen und Wege zu erfolgen.
- Die Baumaßnahmen werden bauökologisch begleitet.

- Flächen für die Baustelleneinrichtung sind innerhalb der Gebiete aufgrund der Schutzwürdigkeit grundsätzlich nicht vorhanden.
- Die Zugänge und Zufahrten sind im Bereich der Baustelle während der Bauzeit für die Anlieger, insbesondere auch für den landwirtschaftlichen Verkehr, jederzeit nutzbar zu halten.
- Lediglich auf den Straßen K28 und der L258 ist ein Begegnungsverkehr möglich, alle anderen Wege und Zufahrten sind einspurig.
- Der Bodenaushub muss ohne Zwischenlagerung abtransportiert oder direkt vor Ort verarbeitet werden.
- Der Abtransport des Bodenmaterials ist mit landwirtschaftlichen Maschinen (Traktor mit Anhänger, Dumper) durchzuführen.
- Für die Baggerarbeiten ist ein Fahrzeug mit Moor- bzw. Kettenlaufwerk vorzusehen.
- Unmittelbar mit Beginn der Erdbaumaßnahmen erfolgt die Kennzeichnung der neu anzulegenden Gewässer anhand von Testkreuzen durch die BRV bzw. durch die örtliche Bauüberwachung (BÜ).
- Die der Ausschreibung beigefügten Lagepläne der Gewässer dienen der Orientierung, ggf. aufgrund der Geländegegebenheiten erforderliche geringfügige Abweichungen von den Planunterlagen werden vor Ort zwischen den Beteiligten und dem Auftragnehmer (AN) abgesprochen.
- Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Zufahrten wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen und Schäden am Grünland zu beseitigen.

Anlagen:

- Anlage 1: Übersichtskarte
- Anlage 2a, 2b, 2c: Maßnahmenübersicht
- Anlage 3: Transportwege